

Radarscanner R3S-8

Bedienungsanleitung für die App
DE Version 1.0



EN 12453
Schutzniveau D

1 DE - Bedienungsanleitung

Kontaktdaten

Sensotek GmbH
Stuttgarter Str. 119
73061 Ebersbach
Germany

Telefon: +49 7163 93926-0
E-Mail: info@de.sensotek.com
Internet: www.sensotek.com

2 Download, Start und Verbindung

2.1 App - Scanner Assistant herunterladen



im App Store herunterladen.



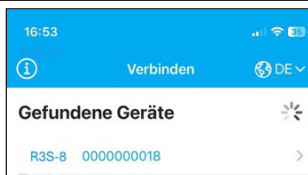
2.2 App starten

1. Bluetooth auf dem mobilen Endgerät aktivieren.
2. App - Scanner Assistant öffnen.

2.3 App mit Radarscanner verbinden

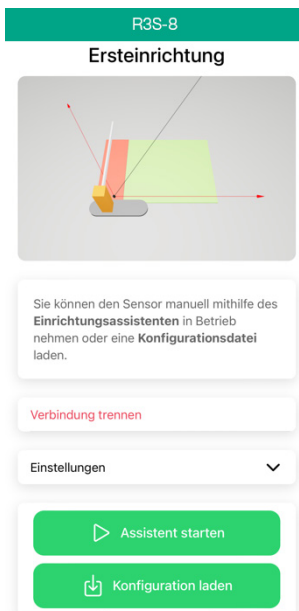
HINWEIS

- Der Radarscanner muss an der Stromversorgung angeschlossen sein, sonst wird kein Gerät angezeigt.
- Der Abstand zwischen Radarscanner und App darf maximal 10 Zentimeter betragen, damit der Radarscanner erkannt wird.
- Nachdem eine Verbindung besteht, kann der Abstand zum Radarscanner auf bis zu 10 Metern erhöht werden. Vorausgesetzt die Verbindung ist nicht durch Hindernisse eingeschränkt.

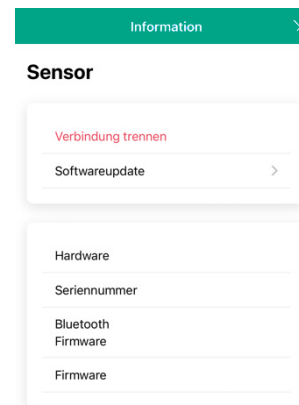


Auf die Seriennummer des Radarscanners tippen.

> Bei einer Erst- oder Neueinstellung des Radarscanners erscheint beim Start *Ersteinrichtung*



> Ist der Radarscanner bereits eingestellt, erscheint beim Start *Information*.



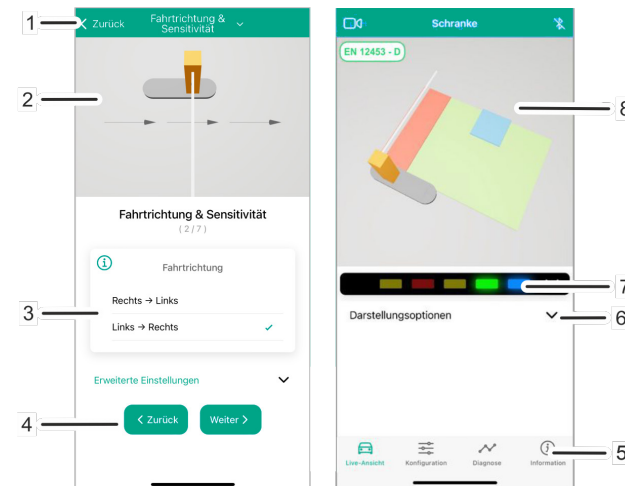
3 Bedienoberfläche

3.1 Aufbau der Bedienoberfläche

Der Aufbau der Bedienoberfläche richtet sich nach dem Fenster, in welchem man sich befindet: Einstellung oder Live-Ansicht

Hinweis:

Die Abbildungen der Bedienoberflächen sind nur Beispiele und können sich je nach Anwendungsfall individuell unterscheiden.







1	Navigationsleiste oben
2	2D/3D-Ansicht für jeweilige Einstellung










3	Einstellungen für die Parameter
4	Schaltflächen für Navigation und Bestätigung
5	Navigationleiste unten
6	Einstellungen Live-Ansicht
7	Darstellung der LED-Signale
8	Live 2D/3D-Ansicht

3.1.1 Navigationsleisten

Die Schaltflächen in den Navigationsleisten haben folgende Funktionen:

	Öffnet die Live-Ansicht der Anwendung
	Öffnet die Diagnose für Fehlerausgabe und Messdaten Liegt ein Fehler vor, erscheint zusätzlich ein roter Kreis mit Zahl an der Schaltfläche
	Öffnet die Einstellungen
	Öffnet die Informationen über den Sensor und die App

3.1.2 Bedienelemente

	Öffnet das nächste Fenster der Parametereinstellungen
	Öffnet das vorherige Fenster der Parametereinstellungen
	Übernimmt alle Einstellungen oder Eingabeänderungen
	Löscht alle Eingaben im Ausblendungsbereich
	Gibt zusätzliche Informationen zur Einstelloption oder Funktion
	Gibt Hinweise zur Einhaltung der Normvorgaben für EN 12453 Schutzniveau D
	Wert entspricht nicht den Normvorgaben für EN 12453 Schutzniveau D
	Öffnet die Checkliste zur Überprüfung, ob alle Einstellungen konform mit EN 12453 Schutzniveau D sind
	Normvorgaben für EN 12453 Schutzniveau D nicht eingehalten



3.2 Sprache einstellen

Es gibt 2 Möglichkeiten die Sprache einzustellen:

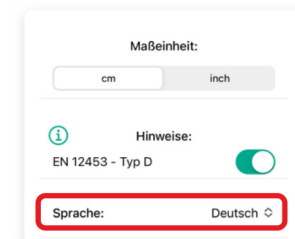
- vor dem Verbinden über die Navigationsleiste oben



- nach dem Verbinden über Konfiguration



App



3.3 Eingabe der Werte

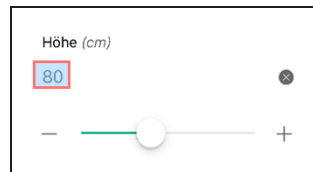
Für die Eingabe der Werte stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Hinweis:

Der Minimal- und Maximalwert ist für jede Einstellung festgelegt.

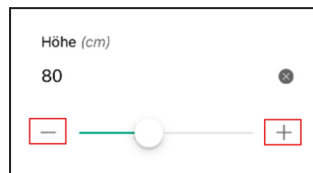
- Eingabe über die Tastatur

In die Zahl oder das Feld klicken > Tastatureingabe öffnet sich und den Wert eingeben



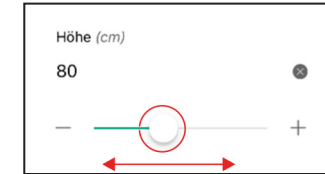
- Eingabe über Plus-/Minuszeichen

Auf das Plus- bzw. Minuszeichen klicken > Wert erhöhen oder reduzieren



- Eingabe über den Regler

Regler nach rechts oder links verschieben > Wert erhöhen oder reduzieren. Diese Option ist nur für eine grobe Einstellung oder für Zahlenschritte zu empfehlen.



3.4 Live-Ansicht (Darstellung und Navigation)

Darstellung der Werte in der Live-Ansicht

Die Eingabe oder Änderung eines Wertes in der jeweiligen Einstellung wird gleichzeitig in der Live-Ansicht visuell dargestellt.

Navigation in der Live-Ansicht

Drehen: Bewegen eines Fingers nach links oder rechts dreht die Ansicht

Zoomen: Zusammen-bzw. Auseinanderziehen mit zwei Fingern verkleinert bzw. vergrößert die Ansicht

4 Radarscanner einstellen

Der Radarscanner kann mit Hilfe des Einrichtungsassistenten eingestellt werden.

Hinweis:

Das Fenster „Ersteinrichtung“ erscheint automatisch, wenn der Radarscanner das erste Mal eingestellt wird oder die Angaben zurückgesetzt wurden.

4.1 Standardkonfiguration

- Button „Assistent starten“ klicken.
Liegt eine Datei vor, in der bereits die passenden Einstellungen konfiguriert wurden: Button „Konfiguration laden“ klicken.
- Passwort eingeben
Hinweis: Das numerische Passwort ist frei wählbar.
Hinweis: Lautet das Passwort '00000000', erscheint beim Verbindungsaufbau zum Sensor keine Passwortabfrage.
Keine Passwortabfrage
Das Passwort wird auf '00000000' gesetzt
- Eingabe speichern.

Anschließend können mehrere Einstellungen für die Schrankenanlage und für den Radarscanner vorgenommen werden. Die jeweilige Einstellung bzw. Änderung ist in der Live-Ansicht sichtbar.
Für jede Einstellung sind Standardwerte vorgegeben, die an die jeweilige Schrankensituation angepasst werden können.

Jede Einstellungsseite endet mit oder .

HINWEIS: Für einige Funktionen sind zusätzliche Einstellungen möglich. (siehe "Erweiterte Einstellungen", Seite 4)

- Einstellungen zum Schrankenbaum

 - Positionierung (Lage des Schrankenbaums)
 - Höhe (Abstand zur Fahrbahnoberfläche)
 - Länge (Abstand zwischen Ende des Schrankenbaums und Sensor)
- Fahrtrichtung & Sensitivität

 - Fahrtrichtung (Richtung des ankommenden Fahrzeugs oder Person)
- Sensorposition

 - Höhe über der Fahrbahn (Abstand zwischen Sensor und Fahrbahnoberfläche)
 - Abstand zum Schrankenbaum
 - Montagewinkel (legt fest, in welchem Winkel der Radarscanner zum Schrankenbaum ausgerichtet ist)
- Einstellungen zum Absicherungsbereich

 - Länge
 - Breite
- Einstellungen zum Öffnungsbereich

 - Länge
 - Breite
 - Objekterkennung (legt fest, ob Fahrzeuge oder Personen vom Radarscanner erkannt bzw. ausgeblendet werden sollen)
 - Querverkehrsausblendung (Hinweis für Live-Ansicht: Pfeile zeigen die Richtung an, in der eine Objekterkennung möglich ist)


- Bewegungserkennung (legt fest, ob sich annähernde und/oder entfernende Objekte erkannt werden sollen)

- Umgebung im Radarscanner speichern.
> Button „Einlernen starten“ klicken.
Vor dem Einlernen den Hinweis beachten!
- Aktueller Status:
Nicht eingelernt
- Hinweis:
Achten Sie darauf, dass sich im Sichtfeld des Sensors nur Objekte befinden, die dauerhaft in der Umgebung vorhanden sind.
Die Schranke muss während des Einlernprozesses geöffnet sein
- Aktueller Status:
Eingelernt
-
- Erweiterte Konfigurationen**
Diese Einstellungen sind nur bei speziellen Schrankenanlagen vorzunehmen

 - Schrankenbaum einlernen
Verfügt der Schrankenbaum z.B. über ein zusätzliches Sperrgitter/Behang, muss er eingelernt werden.
 - Durchfahrtserkennung
Kontakttyp für Signalausgang
 - Ausblendungsbereiche
Zur Vermeidung von Fehldetektionen; bis zu 3 Ausblendungsbereiche einstellbar

- Fehlerhandling Verhalten der Ausgänge bei anliegenden Fehlern
- LED Einstellungen LEDs auf dauerhaft an/aus oder automatisch

10.  Einstellungen speichern

➤ Einstellungen sind im Radarscanner gespeichert. Es erscheint das Fenster „Konfiguration“. Um sich die Einstellungen an der Schrankenanlage visuell darstellen zu lassen, in der unteren Navigationsleiste auf  klicken.

4.2 Erweiterte Einstellungen

Für einige Funktionen sind „erweiterte Einstellungen“ möglich. Es sind Standardwerte vorgegeben, die an die jeweilige Schrankensituation angepasst werden können. Änderungen an den Einstellungen sollten nur von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Fahrtrichtung & Sensitivität

- Sensitivität (Empfindlichkeit für die Detektion von Fahrzeugen)

Absicherungsbereich

- Abstand des Absicherungsbereichs zum Sensor
- Abstand des Sensors zum Schrankenbaum
- Objekterkennung
⚠ VORSICHT: Verletzungsgefahr Auswahl „Alles - auch Personen“ Diese Einstellung sollte für den Absicherungsbereich nicht verändert werden.
- Kontaktyp für den Ausgang
- Auslösung Absicherungsbereich

Öffnungsbereich

- Abstand des Öffnungsbereichs zum Sensor
- Abstand des Sensors zum Schrankenbaum
- Objektausblendung bei Stillstand (ermöglicht Objekte auszublenden, die sich über lange Zeit nicht bewegen)
- Kontaktyp für den Ausgang
- Signaltyp:
Dauersignal - Solange sich ein Objekt im Öffnungsbereich befindet, wird ein dauerhafter Impuls ausgelöst.

- *Einmaliger Impuls* - Solange sich ein Objekt im Öffnungsbereich befindet, wird ein einmaliger Impuls ausgelöst
- *Wiederholter Impuls* - Solange sich ein Objekt im Öffnungsbereich befindet, wird der Impuls alle 5 Sek. ausgelöst
- Testung (Einstellungsoption, ob auch der Öffnungsbereich auslösen soll)

4.3 Einstellungen nach EN 12453 prüfen

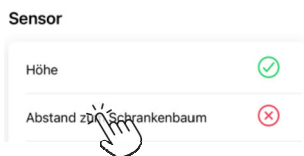
Soll der Radarscanner die Anforderungen der EN 12453 Schutzniveau D erfüllen, können die erforderlichen Einstellungen überprüft werden.



1. „Konfiguration“ klicken.

2. Auf die Schaltfläche „EN 12453-D“ klicken.
Hinweis: Die Checkliste kann auch über die Schaltfläche in der Live-Ansicht geöffnet werden.

➤ Es öffnet sich die Checkliste mit allen Einstellungen, die nach EN 12453 Schutzniveau D erforderlich sind. Einstellungen, die die Anforderungen erfüllen, haben einen grünen Haken. Einstellungen, die die Anforderungen nicht erfüllen, haben einen roten Kreuz.



Nachträgliche Anpassungen können durch Klick auf die jeweilige Einstellung gemacht werden.

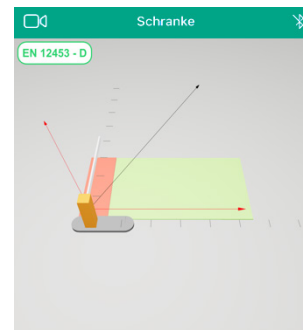
5 Scanner Assistant anwenden

Die Funktionsweise des Radarscanners kann über die virtuelle Schrankenanlage auf der App verfolgt werden.



„Live-Ansicht“ klicken.

➤ Es öffnet sich die Live-Ansicht der virtuellen Schrankenanlage.



Darstellungsoptionen

Unter den Darstellungsoptionen befinden sich folgende Einstellmöglichkeiten:

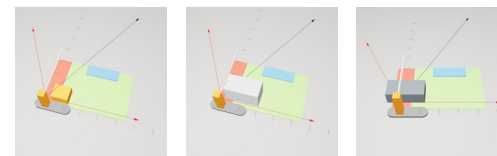
- Erfassungsbereich Sensor (dargestellt durch Pfeile)
- Abstandsmarkierungen Sensor (dargestellt durch horizontale und vertikale Linien im Abstand von 1m)

Hinweis: Standardmäßig sind beide aktiviert.

Darstellung in der Live-Ansicht

- *Objekterkennung*

Wurde/n ein oder mehrere Objekt/e im Erfassungsbereich erkannt, werden sie mit farbigen Quadrern dargestellt.



Farbe	Erläuterung
gelb	Erkanntes Objekt: kein Fahrzeug

hellgrau	Erkanntes Objekt: Fahrzeug (schnelle Erkennung)
dunkelgrau	Erkanntes Objekt: Fahrzeug (präzise Erkennung)
blau	Ausblendungsbereich

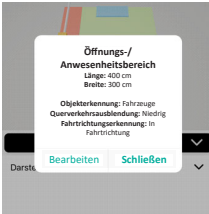
- Anzeige der Einstellungen für Erfassungsbereiche

Werte für den Öffnungs- und Absicherungsbereich anzeigen

1. Auf einen Bereich klicken.

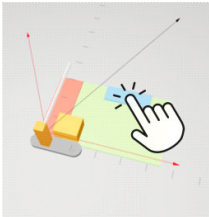


- > Die Werte können nachträglich bearbeitet werden.

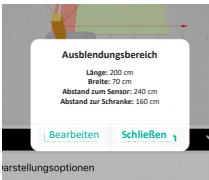


- Anzeige der Einstellungen für Ausblendungsbereich

1. Auf die blaue Fläche klicken.



- > Die Werte können nachträglich bearbeitet werden.



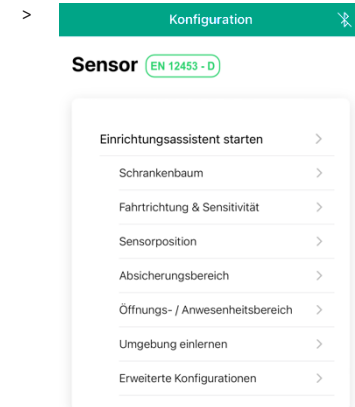
6 Übersicht „Konfiguration“

6.1 Einstellungen anpassen

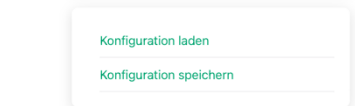
Einstellungen am Sensor und der App können über die Seite „Konfiguration“ angepasst werden.



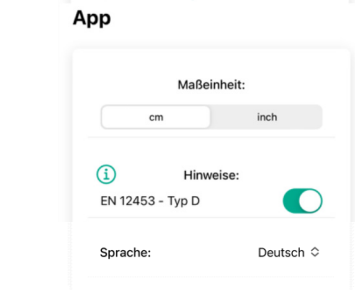
„Konfiguration“ klicken.



Alle Einstellungen für den Sensor können hier einzeln angepasst werden.

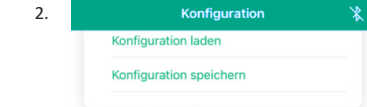


Außerdem kann eine Konfiguration gespeichert oder eine gespeicherte Konfiguration geladen werden.

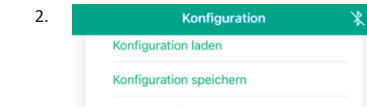


Alle Einstellungen für die App können hier angepasst werden.

6.2 Einstellungen zurücksetzen



6.3 Passwort ändern



- > Es öffnet sich „Passwort ändern“. Hier kann ein neues Passwort vergeben werden.

6.4 Diagnose

Über die Diagnose werden Fehler und Messdaten angezeigt.



„Diagnose“ klicken.

Liegt ein Fehler vor, erscheint neben der Diagnose ein roter Kreis mit der Anzahl der Fehler.

- > Es werden alle Fehler aufgelistet.



Durch Klick auf den Pfeil wird der Fehler näher erläutert.

7 Software-Update

HINWEIS

- Die aktuelle Konfiguration wird beim Start des Updates automatisch gespeichert und nach dem Ende des Updates automatisch wieder geladen.

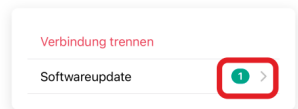
1.



2.



Sensor

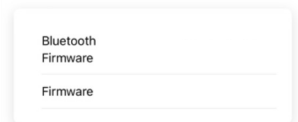


3. Es bestehen 2 Möglichkeiten ein Software-Update durchzuführen:

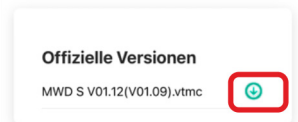
a.



Installierte Firmware



Verfügbare Firmware



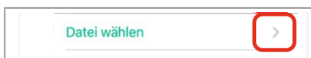
Update direkt herunterladen
und installieren

b.



Manuelles Update mit einer
Datei.

Hinweis: Die Software-Datei
muss sich auf dem
Smartphone befinden.



Datei wählen und
installieren